

Pressemitteilung

28. Februar 2012



buchladen

Lothringer Str. 17, München

Tel.: 089/54 80 47 25

E-Mail: buch.laden@gmx.de

<http://www.lothringer17.de>

NEUERSCHEINUNG!

Licht und Abyss

Buchpräsentation von Yvonne Pouget

Lesung und Live-Performance im buchladen (Lothringer 17)

Mittwoch, 25. April 2012

Beginn: 20 Uhr. Eintritt: € 8.-

Yvonne Pouget ist Choreographin und bildende Künstlerin und hat jetzt ein Buch geschrieben, weil sie an etwas glaubt: „Ich glaube, dass sich alle Menschen sehr danach sehnen, nach wirklichem Austausch, danach, dass sie als sie selbst erkannt werden, dass aber mit dieser Sehnsucht auch die Angst verbunden ist, das die eigene Offenheit mit Unverständnis und Ablehnung beantwortet wird. Ich kenne diese Angst, meine Worte sind meine Lebendigkeit, und mein Schrei nach Leben. Gleichzeitig sind sie ein Plädoyer für ein seelisch gesundes Wertesystem, es ist die Betrachtung, wie ein Mensch mit sich um das (Über)Leben ringt, ein Bericht über die hilfreiche Hand und wie man sie am Ende des eigenen Armes findet. Das Buch ist was ich bin.“

Lesung mit Videoprojektionen von Yvonne Pouget, dazu Live-Performance mit dem Sänger und Schauspieler Giacomo Di Benedetto sowie der Musikerin und Obertonsängerin Anna-Maria Hefele.

„Yvonne Pouget's Produktionen sind wie kleine Hymnen, die einen starken Glauben an das Gute in den Menschen bezeugen: sie führt eine intime Reise in die Seele vor, um die Seele von der Dunkelheit des Leidens bis ins Licht der Erlösung zu bringen.“ Giacomo Di Benedetto

„Sie schafft mit ihrer Kunst etwas, was ich in mehr als 20 Jahren professionellem Leben im Kunstsektor sehr, sehr selten erleben durfte: Der Zuschauer, der Betrachter geht in den Saal und nach der Aufführung, wenn er den Saal verlässt, ist er nicht mehr derselbe.“ Johannes Schätzl

Autorin: Yvonne Pouget

Taschenbuch, 12,5 x 20,5 cm

ISBN 9-78-3-9425994-0

€ 12,95

ET: Anfang März 2012.

Erhältlich im Direktvertrieb

http://shop.1-2-buch.de/index.php?main_page=product_info&products_id=248, via

www.yvonnepouget.de und im Buchladen (Lothringer 17, München)



Die Buchpräsentation „Licht & Abyss“ findet mit freundlicher Unterstützung durch buchladen und i-camp/neues theater münchen statt. Yvonne Pouget ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimyrstr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 28593 88

knoll@i-camp.de

Licht & Abyss

Buchpräsentation von Yvonne Pouget

25. April 2012, 20:00 Uhr
buchladen, Lothringer Str. 17

DIE AUTORIN

Yvonne Pouget, geb. 1967, ist freischaffende Künstlerin, Choreographin, Regisseurin und Tänzerin. Sie genießt das Renommée als international anerkannte und erfahrene Ausnahmekünstlerin, die sich in der anspruchsvollsten aller Kunstsparten auf internationalen großen Tanzfestivals als Choreographin und Tänzerin behauptet - „Italian-born and Munich-based, Yvonne Pouget has developed a reputation as one of Europe's leading choreographers“ (Plank Magaznin, Vancouver International Dance Festival 2011).

Ihre Kunst nimmt in der freien Tanzszene einen besonderen Platz ein, da sie eine ganz eigene Bühnensprache entwickelt hat. In ihren Inszenierungen wie in ihrer Seminararbeit konzentriert sie sich auf die Essenz des Psychischen, deren Formensprache sie als einen Akt symbolischer Wunscherfüllung begreift: Diese „Körpersprache der Poesie“ eröffnet in der Welt auf der Bühne das, woran die Realität scheitert und wird zu einer Art „Flügelbaubewilligung“ für die Seele. Ihr gelingt es, persönliche Emotionen in universelle umzuwandeln, und dem Publikum so tiefe seelische Welten zu erschließen. Der Zuschauer wird dabei klar dazu aufgefordert, in sich selbst hineinzuschauen, um die eigene Menschlichkeit und den Respekt vor dem eigenen Sein wiederzuentdecken, mit allem was es bedeutet menschlich zu sein. Ein Austausch, der hinter die Fassade geht, ist ausdrücklich erwünscht, Gefühle dürfen sein und werden nicht bewertet, Schönheit erscheint mit einem ganz anderen Gesicht, als man sie kennt.

Pouget verbindet dabei ihre eigenen Bildwelten mit anderen Kunstsparten.

Die letzten Jahre hat sie sich intensiv auf wissenschaftlicher Basis mit dem Themenkreis Posttraumatische Belastungsstörung, Dissoziation, weiblichen Körperbildstörungen sowie der Weitergabe von Kriegstraumata an die nächsten Generationen beschäftigt. Sie gilt heute zu recht als Expertin und Pionierin für die Umsetzung inhaltlich anspruchsvoller Themen auf die Bühne.

